

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

31.8.1896

Montag, den 31. August 1896.

1. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

In Dingsda.

Komödie in drei Akten von Wilhelm Wolff.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Friedrich Arnold von Meersmann, Geh. Kommerzienrat	Herr Mark.
Johanna Meersmann, seine Cousine	Frau Gerhäuser.
Ernst Wilden, ein berühmter Komponist	Herr Herz.
Franz Winterstein, Komponist	Herr Höcker.
Rudolf Steiner, Fabrikdirektor	Herr Wassermann.
Sophie, seine Frau, Winterstein's Schwester	Frau Höcker.
Dr. Felix Hellwig, Rechtsanwalt	Herr Brehm.
Max Leipold, Ingenieur	Herr Andresen.
Lorenz Menge, Musiklehrer	Herr Reiff.
Gertrud, seine Frau	Frau Kachel-Bender.
Dr. Nobach, Redakteur	Herr Zörnitz.
Würmeling, Kaufmann, Vorstand der Turner	Herr Kempf.
Vissering, Hotelbesitzer, Vorstand des Sängerbunds	Herr Hallego.
Gladenbach, Rentner, Vorstand der ästhetischen Gesellschaft	Herr Schilling.
Ein Kellner	Herr Hunkler.

Zeit: Gegenwart. Schauplatz: Eine Provinzialstadt.

Vormerkungen auf die nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Sonntag und Montag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	5 M. — Pf.	Parterre-Logen	3 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs	4 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 80 "
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der I. Rang-Logen werden erst von 12 Uhr Mittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

Mittwoch, den 2. Sept. 1896: Zweite Vorstellung ausser Abonnement.